



Presseinformation

Bahn bereitet Inbetriebnahme der westlichen Gleistrasse vor

Oberleitungsarbeiten in Weil am Rhein • Lärmbeeinträchtigungen durch Arbeiten in der Nacht und am Wochenende möglich

(Freiburg, 10. Februar 2020) Im April 2020 schließt die Deutsche Bahn das zweite Gleis der westlichen Gleistrasse zwischen Haltingen und Weil am Rhein an das Bestandsnetz an. Im Anschluss wird der gesamte Zugverkehr über die neuen Gleise geführt und der Bau der östlichen Gleistrasse beginnt. Dazu sind im Vorfeld weitere Oberleitungsarbeiten im Bereich des Güterbahnhofs und des Bahnhofs Weil am Rhein sowie von der Trambücke bis zur Grenze der Schweiz notwendig.

Im Zeitraum **vom 15. Februar bis zum 23. März 2020** finden sowohl tagsüber als auch in der Nacht und am Wochenende verschiedene Baumaßnahmen statt. Lärmbeeinträchtigungen lassen sich dabei nicht vollständig vermeiden.

Am **Sonntag, 23. Februar 2020, von 7.30 bis 18 Uhr**, kommt außerdem eine Deselexplosionsramme zur Herstellung von Oberleitungsfundamenten zum Einsatz. Das Rammen ist leider mit starkem Baulärm verbunden, der über die Distanz von mehreren Kilometern übertragen werden kann.

Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bittet die Deutsche Bahn um Entschuldigung.

Ein Großteil der Arbeiten kann nur in Sperrpausen durchgeführt werden, da mit den eingesetzten Maschinen aus Sicherheitsgründen nicht am befahrenen Gleis beziehungsweise unter eingeschalteter Oberleitung gearbeitet werden darf. Tagsüber und unter der Woche können aufgrund des hohen Zugaufkommens nur in Ausnahmefällen Sperrpausen eingerichtet werden, darum sind Arbeiten in der Nacht und am Wochenende erforderlich.

Die von den Arbeiten betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner in Weil am Rhein wurden über die genauen Zeiten der Bauarbeiten gesondert informiert. Die Bahn bittet zu beachten, dass es zu kurzfristigen Änderungen im Bauablauf kommen kann. Über die weiteren Arbeiten zur Inbetriebnahme des zweiten Gleises der westlichen Gleistrasse informiert die Deutsche Bahn frühzeitig.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter www.twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher



Presseinformation

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse